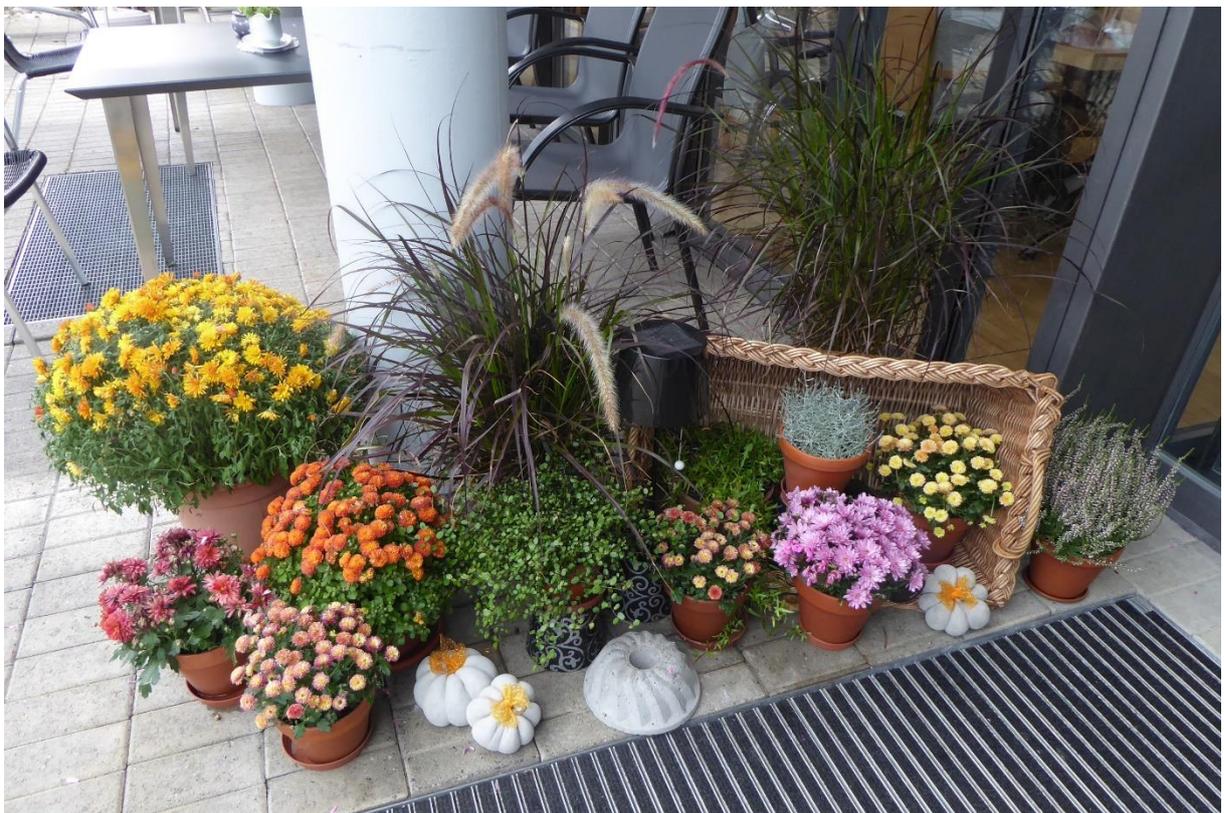




# *Rondo-Kurier*

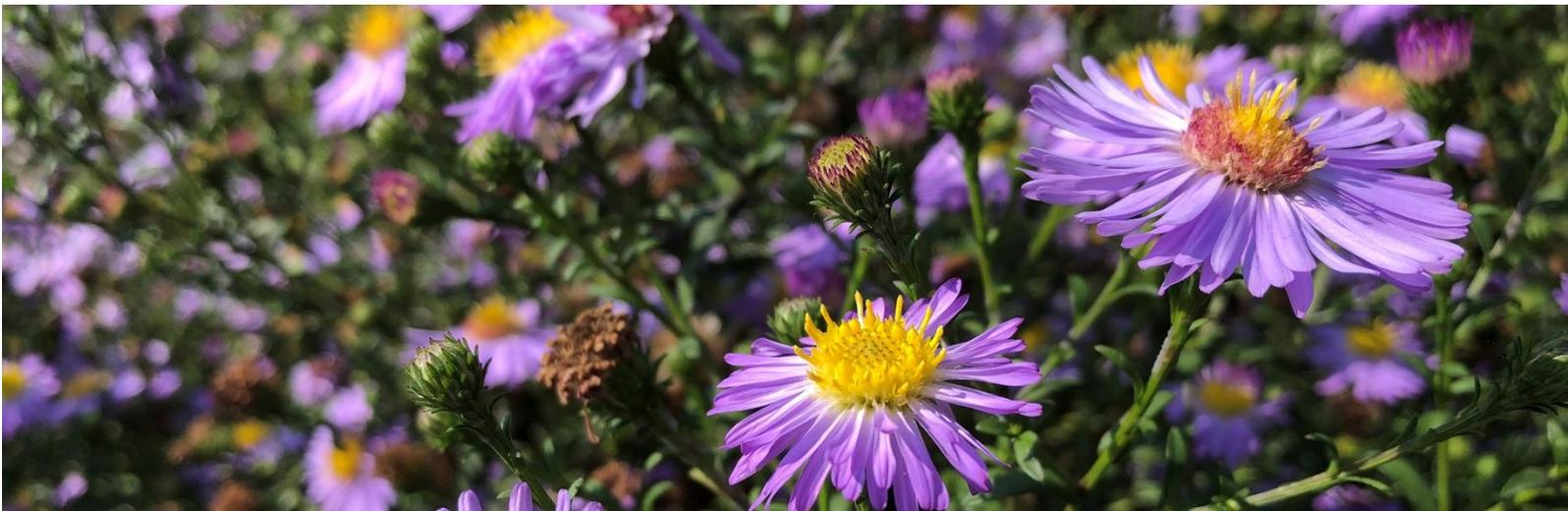
Jahrgang: 24

Oktober 2020



## **Herbstdekoration im Rondo**

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige.



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte des neuen Vereinspräsidenten	3
Geburtstage im Oktober	6
90 Jahre Alice Lindt	7
Abschied	8
Personelles	9
Veranstaltungen	9
Abschied Käthi Vogt	10
30 Jahre Rondo	11
Es singt wieder, das Rondochorli	13
Nachmittag mit Hund	15
Lueg is Land	16
Mahlzeitendienst	17
Impressum	19





„Geniale Menschen beginnen grosse Werke,  
fleissige Menschen vollenden sie.“  
Leonardo da Vinci

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Am Donnerstag, 3. September 2020 fand die 35. ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Alters- und Pflegezentrum Rondo statt.



Der Präsident Bernhard Hähni, stellte im Jahresbericht einen Rückblick auf seine vergangenen 20 Jahre vor. Diese waren unter anderem von der Erweiterung des AZ Rondo geprägt, wie auch von der Neuorganisation der Vereinsstruktur. Bernhard Hähni meisterte

seine Präsidialzeit stets mit Beharrlichkeit. Kann er doch stolz sein, wie gross und modern sich das AZ Rondo heute präsentiert. Er sprach allen Mitarbeitenden, die in den Diensten der Bewohnerinnen und der Bewohner vom AZ Rondo stehen, seinen Dank aus.

Bernhard Hähni hat sich entschieden, sein Amt als Präsident des Vereins Alters- und Pflegezentrum Rondo niederzulegen. Vizepräsident Daniel Zünd würdigte bei der Laudatio für Bernhard Hähni all seine Verdienste. Neben den Bauprojekten und der Rekrutierungen von insgesamt drei Zentrumsleitern und einer Zentrumsleiterin, waren auch viele weitere Aufgaben zu meistern, die er mit seinen Vorstandmitgliedern erfolgreich umsetzen konnte.



Da Thomas Meier ebenfalls seine Demission als Vorstandsmitglied einreichte, würdigte Daniel Zünd sein langes Engagement für den Verein. Er war unter anderem als Präsident der Betriebskommission tätig und anschliessend viele Jahre als Vorstandsmitglied tatkräftig im Einsatz.

Ich, Otto Born, habe mich für die Wahl als Vorstandsmitglied und als Vereinspräsident zur Verfügung gestellt. Bei den Wahlen bestätigten die anwesenden Vereinsmitglieder meine Kandidatur. Ich bedanke mich recht herzlich für das Vertrauen und werde mich mit ganzer Kraft bemühen, dieser Verantwortung auch gerecht zu werden. Eine lebendige Kommunikation, einen respektvollen Umgang und Harmonie sind mir besonders in der Zusammenarbeit im Vorstand wichtig.

Als erstes werde ich mir einen Überblick verschaffen und den Kontakt im Vorstand aktiv suchen. Selbstverständlich ist ein regelmässiger Austausch mit der Zentrumsleitung, Frau Marlis Businger, geplant.

Die Erarbeitung einer Strategie ist eine erste Aufgabe, die in den nächsten Monaten auf den Vorstand zukommt.

Die aktuelle Situation unter dem Corona-Virus ist sehr ernst zu nehmen. Da der Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner erste Priorität hat, ging man mit Vorsicht aber auch mit Umsicht mit dieser Situation um. Dies führte dazu, dass die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Liebsten eine Zeitlang leider nicht sehen konnten. Umso grösser war die Freude, als die Verwandten und Bekannten durch die geschützte Begegnungszone «flexiBEL» ihre Angehörige wiedersehen durften.



Das war mit vielen Emotionen verbunden. Aber auch die Mitarbeitenden wurden mit dieser ausserordentlichen Situation seit Monaten gefordert. Das dauernde Tragen der Masken erschwerte insbesondere an den heissen Tagen den Arbeitsalltag. Durch die konsequente Einhaltung der Vorgaben wurde das AZ Rondo vom Coronavirus verschont. Ich bedanke mich bei der Leitung und auch bei den Mitarbeitenden für die Umsetzung der Schutzmassnahmen.

Spätestens in der Coronazeit wird klar, wie unverzichtbar einige Berufe für unsere Gesellschaft sind. Den Pflegenden und Betreuenden stehen heute eine grosse Wertschätzung und Anerkennung zu. Ich bin auch überzeugt, dass der Erfolg vom AZ Rondo deutlich durch das Tun und Handeln der Mitarbeitenden geprägt wird.

In diesem Sinne freue ich mich auf die neuen Aufgaben für das Alters- und Pflegezentrum Rondo das weiterhin ein «Haus der Begegnungen» sein soll.

*Otto Born*

Präsident Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo



Neue, aktive und austretende Vorstandsmitglieder: von links nach rechts:  
Otto Born, Carmela Bühler, Thomas Meier, Jeannine Wicki, Daniel Zünd, Bernhard Hähni

Text: Otto Born / Bild: Alfred Weigel

# Geburtstage im Oktober



Gertrud Diem  
02. Oktober 1929



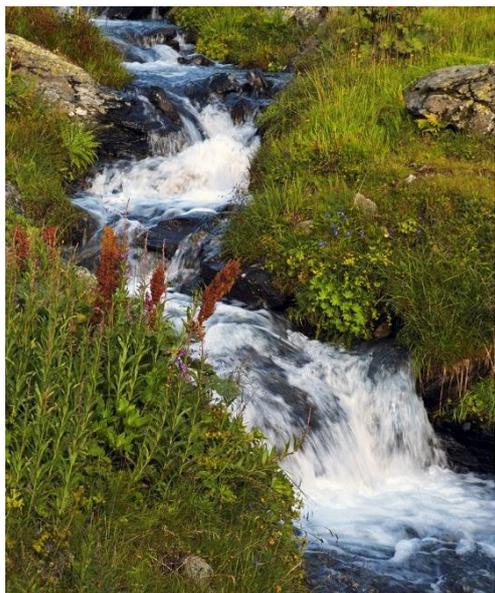
Rosa Schneider  
04. Oktober 1933



Hans Bühler  
13. Oktober 1936



## Geburtstage im Oktober



Erna Hunziker  
19. Oktober 1926



Hanna Luternauer  
21. Oktober 1942

## 90 Jahre Alice Lindt



Am Samstag, 12. September 2020 konnte Frau Alice Lindt ihren 90. Geburtsag feiern. Gemeinderat, Philippe Bally, überbrachte der Jubilarin die besten Glückwünsche von der Gemeinde. Zusammen mit den Töchtern Maja und Hanna wurde auf den Geburtstag angestossen. Auch unsererseits nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Text: Marlis Businger / Bild: Rita Schenker

# Abschied

Leider mussten wir im September von einer geschätzten  
Mitbewohnerin Abschied nehmen



Alma Melotti  
\*03. März 1930  
† 13. September 2020



*Was man tief in seinem Herzen  
besitzt, kann man nicht  
durch den Tod  
verlieren  
Goethe*

# Personelles

## Eintritt

Steiner Eliane            Pflegehelferin SRK

## Austritte

Uhlmann Jana            Lernende  
Hofmann Andrina        Lernende

## Dienstjubiläum 10 Jahre Rita Geiger



Vor 10 Jahren begann Frau Rita Geiger in der Hauswirtschaft des Rondos zu arbeiten. Dies im Bereich der Reinigung, zuerst in einem kleinen Pensum von 10%, das kontinuierlich aufgestockt wurde. Für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken wir ihr und freuen uns sehr, sie noch weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.

Text: Gabriela Lack / Bild: Manuela Achermann

# Veranstaltungen

Nach wie vor finden unsere Veranstaltungen im internen, kleinen Kreis statt.



# Abschied Käthi Vogt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Arbeit mit Euch hat mir grossen Spass gemacht. Es waren aufregende und ereignisreiche 11 Jahre im Rondo und es gab Phasen, in denen ich nicht wusste, ob ich lachen oder weinen soll. Reicher mit vielen Erinnerungen an Begegnungen, Erfahrungen und Erlebnissen verlasse ich nun das Rondo, um den Ruhestand zu geniessen.

Ich freue mich, dass Frau Martina Fischer als Bereichsleiterin Pflege und Betreuung meine Arbeit weiterführen wird und wünsche ihr bei den neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg.

*Einmal nicht der Zeit nachjagen.*

*Keine Ziele verfolgen,*

*keine Bedenken hegen.*

*Nicht nach Sinn und Nutzen fragen.*

*Nicht planen, nicht hasten.*

*Einfach nur den Moment geniessen.*

*Jochen Mariss*



Käthi Vogt

# Ein Glanzpunkt musste sein

30 Jahre  
Rondo

Der 30. Geburtstag des AZ Rondo hätten wir schon gerne ein bisschen anders gefeiert, zumal alle Bauarbeiten abgeschlossen sind und es wirklich ganz schön da steht "unser Rondo"! Dies eine Aussage, die Herr Bernhard Hähni bei seiner Ansprache und seinem Rückblick auf die rund 20 Jahre Tätigkeit als Präsident vom Verein



Alters- und Pflegezentrum Rondo grad zuerst loswerden muss. Aber

wir haben uns den Umständen angepasst, haben dennoch einen Glanzpunkt in den 1. September eingebracht. Im Mehrzweckraum hat sich ein Grossteil der BewohnerInnen um 10.00 Uhr versammelt, wohl gespannt, was es da zu hören und sehen gibt. Mit wunderschönen, ruhigen Alphornklängen eröffnete



Herr Ott die feierliche Stunde. Als noch amtierender Präsident übernahm dann eben Herr Hähni das Mikrofön und er liess nochmals auf seine lange Rondozeit zurückblicken. Ja, zugegeben, Einiges lässt so ein Rückblick wieder als Erinnerung aufkommen. Danke Bernhard, du hast das Rondo prima geführt und gelenkt. Mit dem nun neu gewählten Präsidenten, Herrn Otto Born, schauen wir in die Zukunft. Er stellt sich uns kurz vor, freut sich auf die Herausforderungen und Aufgaben, freut sich auf all die Kontakte die daraus entstehen werden. Er dankt auch allen BewohnerInnen und dem Personal für die bis jetzt durchgestandene, nicht ganz einfache Zeit. Dann übernimmt



wieder Herr Ott mit seinem Alphorn das Zepter. Mal verkürzt, mal verlängert er das Instrument, wechselt so die Tonlage und das mitten im Spiel. Wir bewundern diese Kunst auf so einem Naturinstru-

ment so virtuos spielen zu können. Herr Ott, wir danken ihnen ganz herzlich, dass Sie eben diesen Glanzpunkt ins Rondo gebracht haben und wir bleiben in Kontakt, einen Auftritt im nächsten Jahr zusammen mit Ihrer Frau als Duo AlpPan steht bei uns hoch oben auf der Liste.



ment so virtuos spielen zu können. Herr Ott, wir danken ihnen ganz herzlich, dass Sie eben diesen Glanzpunkt ins Rondo gebracht haben und wir bleiben in Kontakt, einen Auftritt im nächsten Jahr zusammen mit Ihrer Frau als Duo AlpPan steht bei uns hoch oben auf der Liste.

Text und Bilder: Therese Hofer

# Es singt wieder, das Rondochorli



"So, singt ihr uns jetzt kein Lied vor?" Dieses Erstaunen bei der sommerlichen Brunneneinweihung sprach Herr Matthias Widmer zu einer Bewohnerin aus. Halb als Vorwurf, halb als Aufforderung haben wir dies hingenommen. Und es hat einiges bewirkt! Wir haben im Wochenprogramm einer reinen Singstunde wieder Platz gemacht, haben geübt und sofort auf den Rondogeburtstag als Auftrittsplattform hingearbeitet. Jeweils am Freitagmorgen um 10.00 Uhr versammelt sich eine stattliche Gruppe zum Singen. Und alle haben dann auch am Geburtstagskonzert mitgemacht. Es hat richtig gut getönt. Einmal verliess uns die Musik im Hintergrund, der CD-Player unterbrach sein Tun. Kein Problem für die Sängerinnen und Sänger, alle haben ganz toll weitergezogen und das Lied zu Ende gesungen. Vom "Schacherseppli" zu "alls was bruchsch uf der Wält" bis zum Heintje mit "wenn du einmal Geburtstag hast" und noch ein paar bekannten Hit's, hat



sich unser Liedergut zusammengestellt. Mit der Zugabe "en allerletschte Sunnestrahl" vom Mythen-Lied haben wir auch die Gäste eingeladen mitzusingen. Wie ein grosser Liederteppich breitete sich der Klang im Restaurant aus, die Gäste und das Chörli zusammen...

Der anschliessende Zvieri war



auch herrlich. Erdbeertörtli, Himbeerquarkkuchen, Rüeblitorte,

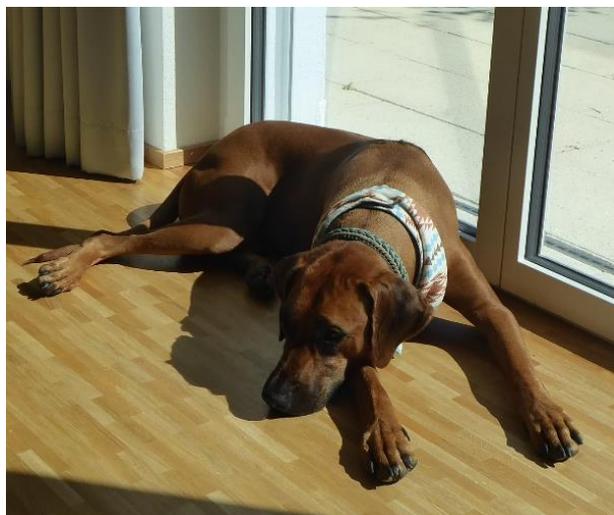
Cheesecake, Muffins und Windbeutel, alles stand zur Auswahl bereit. Jedes durfte auswählen und geniessen. Und alles hausgemacht! Frau Sarah Hauenstein, Stv.Küche, hat das ganze Dessertbuffet selber hergestellt. Ihre Zweitausbildung als Bäcker-Konditorin hat uns allen gezeigt, wie süsses Handwerk geht. Wir danken ganz herzlich dafür!

Text: Therese Hofer / Bilder: Nadia Gebert



# Nachmittag mit Hund

Wir hatten das Vergnügen, in die Therapieschule von Alica und Bayani einen kleinen Einblick zu bekommen.



Das Interessanteste war, dass Bayani sehr viel schon gelernt hat.

Von „Sitz“ bis „stell dich tot“ und noch vieles mehr beherrscht er schon bestens. Beeindruckend war auch, dass Bayani gefühlvoll auf unsere Bewohner zugeht. Nicht zu hastig, sehr liebevoll. Eine Übung von Bayani war, seinen Kopf zum Streicheln auf den Schoß der Bewohner zu legen. Das gab ihnen viel Nähe und Vertrauen. Alles natürlich mit etlichen „Guddelis“, die auch die Bewohner geben durften. Alles in allem war das eine

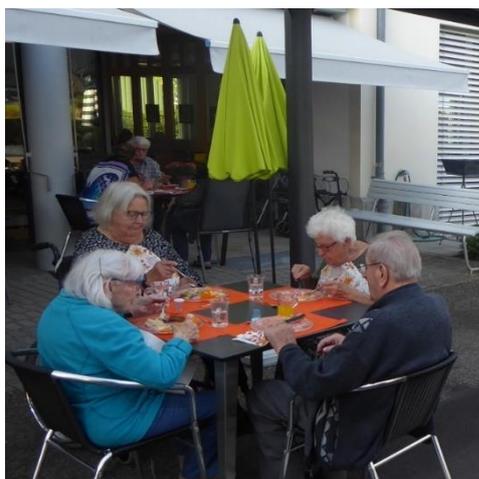


sehr schöne und lehrreiche Stunde, für uns wie aber auch für Alica und Bayani. Wir wünschen den beiden noch viele schöne Momente und «toi toi toi» bei der baldigen Prüfung.

Text und Bilder: Nadia Gebert



# Lueg is Land



Lange haben wir den Entscheid, ob überhaupt und wie, ein Bewohnerausflug möglich sein könnte, vor uns hergeschoben. Herr Hanspeter Huber hat es uns dann aber sehr leicht gemacht. Ganz spontan könnten wir uns heuer dazu entschliessen, ohne Druck und Bedenken. Und so haben wir recht kurzfristig eine schöne Fahrt über Land ins Auge gefasst:

Hier im Rondo einsteigen, zirka zwei Stunden gemütlich durch die Gegend fahren, zu Hause aussteigen und anschliessend ein feines Grillnacht geniessen, das war der Plan. Und alles konnten wir genau so durchführen. Der Carchauffeur führte uns durch's schöne Seetal,



über Schongau nach Aesch, Mosen, um den Baldeggersee herum, zurück nach Beinwil am See, dann Reinach, Gontenschwil und durch das Ruedertal nach Hause. Eine Bilderbuchfahrt. Das Wetter haben wir, glaub' ich, mehrmals bestellt, es war



perfekt. Bei lauen Temperaturen genossen wir draussen auf der Terrasse feine Salate und Grilladen. Den Abschluss machte ein leichtes Aprikosenmousse. Rundwegs zufriedene Gesichter, rundwegs alles gut gegangen, ein Ausflug den wir nicht so schnell vergessen werden.



Text: Therese Hofer / Bilder: Nadia Gebert, Marlis Businger

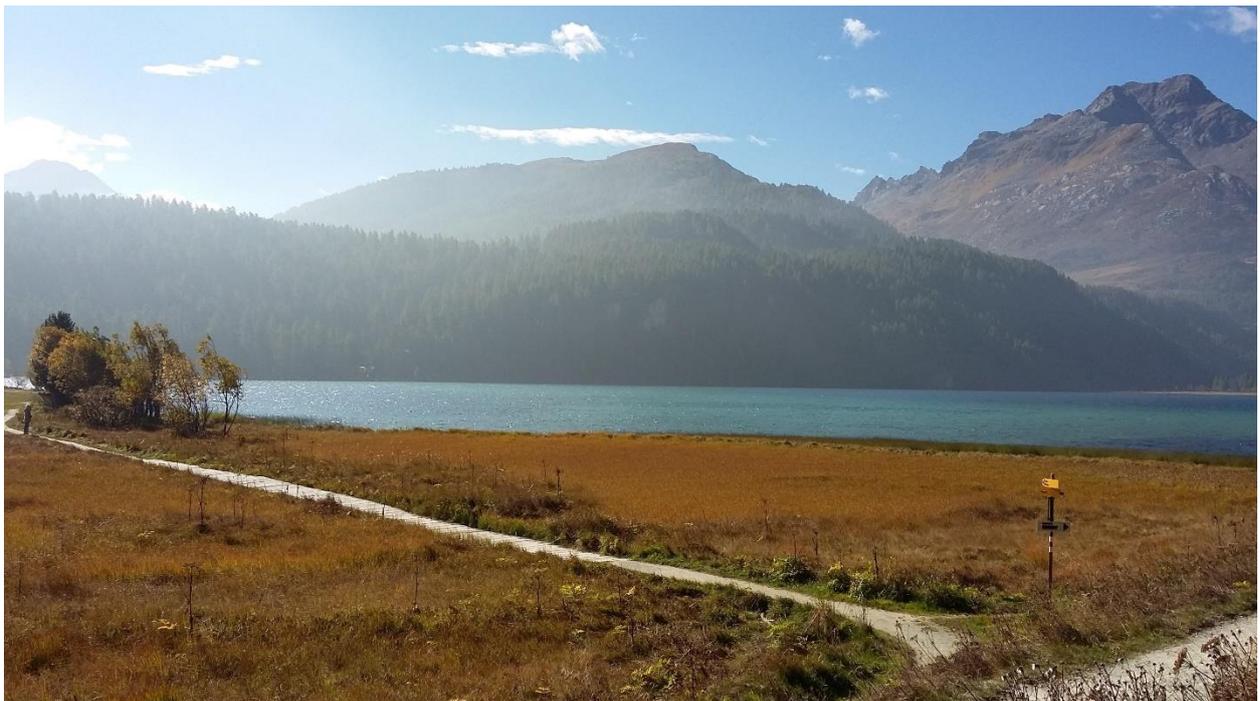
# Mahlzeitendienst – Verstärkung?



Sind Sie interessiert als freiwillige MitarbeiterIn (mit eigenem Auto) im Mahlzeitendienst mitzuwirken? Das Team vom Mahlzeitendienst sucht Verstärkung und zwar für jeden zweiten Mittwoch zwischen 10:45 und 12:15 Uhr in Safenwil und Walterswil.

Frau Gabriela Lack, Leiterin Hotellerie, freut sich auf Anfragen unter Telefon 062 788 70 24.

## Silsersee



# Rhätische Bahn, Weltkulturerbe



# Impressum



**Rondo-Kurier**

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

**Herausgeber**

**Alters- und Pflegezentrum Rondo**  
Rondoweg 2  
5745 Safenwil

Telefon           062 788 70 20  
Fax                062 788 70 29  
E-Mail            [info@azrondo.ch](mailto:info@azrondo.ch)

**Redaktion**

Rondo-Kurier Team

**Redaktionsschluss**

25.09.2020

**Druck**

Sekretariat  
Alters- und Pflegezentrum Rondo

**Abonnement**

Kostenlos  
Portoentschädigung willkommen

**Bankverbindung**

Aargauische Kantonalbank  
IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1  
PC-Konto 50-6-9